

Fachseminar Steuerlehre im Sommersemester 2019

Kritische Analyse des Maßgeblichkeitsprinzips: Bewertung von Vermögensgegenständen/Wirtschaftsgütern in Handelsbilanz und Steuerbilanz

Gemäß § 5 Abs. 1 EStG sind die handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung (GoB) maßgeblich für die Steuerbilanz. In denjenigen Fällen, in denen Unterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz vorgesehen sind, stellt sich die Frage, wie diese zu beurteilen sind. Gegenstand der Seminararbeiten sind Unterschiede in der Bewertung ausgewählter Bilanzpositionen, die vor dem Hintergrund der GoB zu beurteilen sind.

- Thema 1:** Unterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz bei der Ermittlung von Anschaffungs- und Herstellungskosten
- Thema 2:** Unterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz bei planmäßigen Abschreibungen/Absetzungen für Abnutzung im Anlagevermögen
- Thema 3:** Unterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz bei außerplanmäßigen Abschreibungen/Teilwertabschreibungen im Anlagevermögen
- Thema 4:** Unterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz bei außerplanmäßigen Abschreibungen/Teilwertabschreibungen im Umlaufvermögen
- Thema 5:** Unterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz bei der Bewertung eines derivativen Geschäfts- oder Firmenwertes
- Thema 6:** Unterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz bei der Bewertung von Verbindlichkeiten
- Thema 7:** Unterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz bei der Bewertung von Verbindlichkeitsrückstellungen (ausgenommen Pensionsrückstellungen)

Die **verbindliche Anmeldung** zum Seminar ist in der Zeit vom **21.01.2019 bis zum 23.01.2019 (bis 12:00 Uhr)** möglich (die zeitliche Reihenfolge der Anmeldung entscheidet im Zweifel über die Erfüllung von Themenwünschen). Füllen Sie dazu bitte den [Seminarerfassungsbogen](#) aus und senden diesen per E-Mail an unseren Lehrstuhl (sekretariat.steuerlehre@wiwinf.uni-due.de). Es können bis zu 21 Studentinnen bzw. Studenten an dem Seminar teilnehmen. Ob Ihre Anmeldung zum Seminar erfolgreich war, erfahren Sie nach dem Ablauf der Anmeldefrist per E-Mail.

Am **Dienstag, den 29.01.2019** findet ab **10:15 Uhr** in **A-110** (Altendorfer Str. 5-9, Eingang 2) eine Einführung in das Rahmenthema des Seminars statt. Gleichzeitig werden in der **Einführungsveranstaltung** die Themen endgültig vergeben.

Es wird vorausgesetzt, dass den Studierenden

- der **Bachelorstudiengänge** die Inhalte der Veranstaltung **Grundzüge der Unternehmensbesteuerung**
- der **Masterstudiengänge** die Inhalte der Veranstaltung **Steuerrecht als Teil der Marktordnung** oder alternativ **Ökonomische Wirkungen der Besteuerung im nationalen Kontext**

bekannt sind. Außerdem werden **Grundkenntnisse des externen Rechnungswesens** vorausgesetzt.

Des Weiteren empfehlen wir Ihnen dringend, sich bereits **vor der Einführungsveranstaltung** mit den Inhalten der [Orientierungshilfe für Seminararbeiten](#) sowie des [Leitfadens zum wissenschaftlichen Arbeiten](#) vertraut zu machen.

Der **Abgabetermin** für die **Seminararbeiten** ist der **26.04.2019 (bis 12:00 Uhr)**. Die Seminararbeiten sind ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Format) per E-Mail dem jeweiligen Betreuer zuzusenden. Es ist zum einen **eine Ihre vollständigen persönlichen Angaben** enthaltende Version, zum anderen **eine bis auf Ihren Namen und E-Mail-Adresse anonymisierte Version** der Seminararbeit einzureichen. Die anonymisierte Version wird im Fall der Zulassung zur Präsentation an die anderen Seminarteilnehmer weitergeleitet.

Die **Präsentation** der Seminararbeiten findet als **Blockveranstaltung** am **14.06.2019** statt.

Ihr Lehrstuhlteam des Lehrstuhls für Unternehmensbesteuerung

